

Drei Monofonien

Werktitel: Drei Monofonien

Opus Nummer: 38

KomponistIn: [Gruchmann Jakob](#)

Entstehungsjahr: 2013-2014

Dauer: 7m 30s

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Tradition/Moderne

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

[Flöte](#) (1)

Besetzungsdetails:

Schwierigkeitsgrad (prima la musica): 4 Oberstufe

Art der Publikation: Eigenverlag

PDF Preview:

[Drei Monofonien \(mit freundlicher Genehmigung von Jakob Gruchmann\)](#)

Auftrag: Irene Mahlknecht

Beschreibung

"Die „Drei Monofonien für Flöte solo“ entstanden 2014. Das Werk ist in drei unterschiedliche Sätze gegliedert, die auf interessanten Kompositionsprinzipien basieren und viele neue Spieltechniken der Querflöte beinhalten. Alle drei Sätze erinnern an einen wichtigen Komponisten der Musikgeschichte und an eines ihrer Werke. Der erste Satz „Monolog“ ist Beethoven gewidmet. Mit zwei kontrastierenden Themen und der starken und eindringlichen Wirkung soll er auf seine Klaviersonate in c-Moll hinweisen. Der zweite Satz heißt „Monodie“ und ist Debussy gewidmet. Das Bezugswerk dazu ist „Syrinx“ für Flöte solo. Es wird durch Mikrotonalität und agogische sowie motivische Mittel nachgeahmt. „Monodram“ ist der Titel des dritten Satzes, der eine Hommage an Bach ist und an eine Allemande erinnert, weshalb er sich auch mit der Allemande aus der Partita in a-Moll gut vergleichen lässt."

Jakob Gruchmann (2021)

Uraufführung: 29. Januar 2015 - Graz

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)